

VEREINSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2011

Am 14. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung in der Schlossgaststätte zu Ottenhofen statt. Thomas Waldherr eröffnete die Versammlung und begrüßte 31 anwesende Mitglieder. Er berichtete über die Ereignisse des vergangenen Jahres und bedankte sich bei den Mitgliedern über das entgegengebrachte Vertrauen. Nachdem der Sportleiter, der Kassier und der Schriftführer Ihre Rechenschaftsberichte abgegeben hatten, folgten die Neuwahlen. Die gesamte Vorstandschaft sowie alle anderen Amtsinhaber wurden in Ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt.

Vom 28. bis 30. Januar sowie am 04. und 05. Februar waren wir in unserem Schützenheim Ausrichter des alljährlichen Sektionsschießens. Dank vielen fleißigen Helfern und der guten Vorbereitung ging alles reibungslos und ohne Zwischenfälle über die Bühne und so konnten wir bei der Preisverteilung zufrieden auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken.

Bei allen Organisatoren möchten wir uns für den geleisteten Einsatz bedanken.

Nach unserem Faschingsschießen, das am 04 März stattfand, wurde am 18. März die von Jutta Lang gestiftete Wanderscheibe ausgeschossen. Gewonnen wurde sie von Loni Effkemann, dazu gratulieren wir recht herzlich.

Am 1 April waren die Wanderpokale die sportlichen Trophäen um die geschossen wurde. Folgende Gewinner durften stolz die Pokale mit heimnehmen:

Bei den Schülern Christian Hermann, bei der Jugend Marion Weidel und bei den Schützen Peter Lang. Allen Gewinnern gratulieren wir für diese Leistung und wünschen viel Erfolg bei der Verteidigung der Pokale in der nächsten Saison.

Dann endlich stand am 14. April das Königsschießen auf dem Schießplan.

Gratulieren dürfen wir der neuen Jugendkönigin Marion Weidel, gefolgt von Wurstkönig Tobias Kaipinger sowie dem Brezenkönig Carsten Lichter.

Bei den Schützen konnte sich Jutta Lang als Königin durchsetzen. Wurstkönig wurde Karl-Heinz Brunner und Renate Weidel errang die Brezenkette. Auch Ihnen gebührt unsere Anerkennung für diese sportlichen Erfolge.

Wir werden also in beiden Klassen von Damen regiert. Die Männer werden sich im nächsten Jahr schwer anstrengen müssen um da mithalten zu können.

Nach unserem öffentlichen Ostereierschießen, das am 21. April stattfand, wurden dann am 29. April beim Strohschießen unsere Majestäten mit der feierlichen Übergabe der Königsketten gekürt.

Danach wurden die Mitglieder in die Sommerpause entlassen.

In diesem Jahr stand wieder unser obligatorischer Wandertag an. Dazu trafen wir uns

am 25. Juni vor dem Schützenheim und marschierten von dort aus um 8:30 Uhr los.

Der Wanderweg führte uns über Markt Schwaben zum Wildpark in Poing.

Hier konnten wir einheimisches Wild fast wie in freier Wildbahn beobachten. Eine besondere Attraktion war das Bärengehege und wir mussten staunen wie geschickt und wenig träge die Braunbären sind, konnten wir doch miterleben, wie einer der Bären bis in eine Baumkrone geklettert ist.

Als nächstes waren wir Gast bei einer 45-minütigen Greifvogelschau. Während Adler und Falken über unseren Köpfen hinwegflogen, erläuterte uns ein Falkner die Lebens- und Verhaltensweisen der einzelnen Greifvögel.

Nach dem Rundgang durch den Wildpark konnten wir uns auf einer Picknickwiese ausruhen und stärken.

Anschließend ging es zurück nach Markt Schwaben, wo wir im „Wirtshaus im Oberbräu“ einkehrten. Hier waren für uns Plätze reserviert, so dass wir bei Kaffee und Kuchen neue Kräfte für die letzte Etappe tanken konnten.

Nach der Rast merkten einige wenige, dass Sie doch Ihre letzten Reserven mobilisieren müssen. Selbst die Sohlen von Wolfgang Ohrens Wanderschuhen wollten nicht mehr. In Markt Schwaben lösten sie sich von seinen Schuhen und blieben einfach auf der Straße stehen, so musste Wolfgang den Heimweg nach Ottenhofen ohne Sohlen zurücklegen.

Abends trafen wir uns zum Essen bei unserem neuen Wirt Camillo in der Pizzeria zu Ottenhofen. Einige Mitglieder, die bei der Wanderung nicht dabei waren, gesellten sich zu uns. In angenehmer Atmosphäre ließen wir den Tag in fröhlicher Runde ausklingen.

Ein 2. Ereignis fand ebenfalls in unserer Sommerpause statt, nämlich die Hochzeit unserer lieben Kerstin Kohout, damals noch Effkemann. Kerstin hat sich mit Ihrem Mann Christian am 13. August in der Kirche zu Wahl das Ja-Wort gegeben. Unsere Fahnenabordnung und die Böllerschützen waren zu diesem Freudentag eingeladen. Anschließend waren die Gäste zur Hochzeitsfeier in die Gaststätte „Zum Tatzelwurm“ eingeladen. Wir möchten uns bei beiden dafür bedanken, dass wir diesen Tag mit Ihnen gemeinsam erleben durften und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft.

Als nächstes erhielten wir am 10. September Besuch aus Österreich von der Schützenrunde Atzersdorf. Zunächst führte unser Waffenwart Karl-Heinz- Brunner die Gruppe auf dem Schießstand in Kirchseeon schon mal in die Handhabung großkalibriger Waffen ein. Danach trafen wir uns in unserem Schützenheim zu einem geselligen Beisammensein. Natürlich durfte auch ein Vergleichsschießen zwischen beiden Vereinen nicht fehlen. Irgendwann geht aber auch der schönsten Tag zu Ende und so war der Abschied vor der Rückreise unserer Freunde wie üblich schwer.

Einige Mitglieder der Schützenrunde Atzersdorf sind auch Mitglieder der Musikkapelle Aichberg. Der Kontakt nach Österreich besteht nun seit 1978, als unser damaliger 1. Schützenmeister Andreas Lippacher die

Musikkapelle Waldkirchen zum Schützenfest nach Ottenhofen einlud. Seit dieser Zeit besteht eine Freundschaft zwischen beiden Vereinen, die sich durch gegenseitige Besuche auszeichnet, sei es beim Frühjahrskonzert der Waldkirchener oder bei unserem traditionellen Maibaumaufstellen sowie verschiedene Konzerte die die Musikkapelle schon in unserem Ort aufgeführt hat, nicht zuletzt aber auch unser Besuch bei den Jubiläumsfeiern in Österreich. Auch für das Jahr 2012 liegt uns bereits eine Einladung anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Musikvereins Aichberg-Waldkirchen vor. Ein Jahr darauf feiern auch wir unser 125-jähriges Bestehen. Wir wünschen uns und sollten alles dafür tun, dass diese nun seit 34 Jahren bestehende Freundschaft noch lange erhalten bleibt.

Nach der Sommerpause wurde am 14. Oktober die 2. Hälfte der Schießsaison angeschossen.

Unser einziger Auswärtseinsatz in diesem Jahr war am 11.11 in Oberneuching. Unser Patenverein, die Hubertus-Schützen luden zu Ihrer Feier zum 100-jährigen Bestehen ein. Wir besuchten die Gesellschaft mit unserer Fahnenabordnung. Nach der Messe gab es einen unterhaltsamen Abend, bei dem sich die Hubertus-Schützen als freizügige Gastgeber erwiesen.

Aufgrund unseres Einsatzes am 11.11. wurde unser geplantes Hubertusschießen auf den 18. November verlegt. Die von Karl-Heinz Brunner gestiftete Traditionsscheibe wurde von Ute Waldherr gewonnen. Hierzu unsere herzliche Gratulation.

Wie jedes Jahr gönnten wir uns auch dieses Mal wieder zum Jahresausklang ein Rehessen, erstmals auf italienische Art. Es fanden sich diesmal erfreulich viele Mitglieder ein und unser neuer Wirt Camillo bescherte uns ein köstliches Rehglasch. Die Beilagen Knödel und Rotkraut konnten für einen Italiener nicht bayerischer sein und wir bedanken uns für die Zubereitung. Bei unserem Dank möchten wir auch Karl-Heinz Brunner nicht auslassen, der uns wie in den letzten Jahren dieses Reh besorgt hat. Ein weiterer Dank gilt Thomas Waldherr, der auch in diesem Jahr wieder die anschließende Versteigerung als humorvoller Auktionator geleitet hat.

Ohne Ihn ist unsere Versteigerung kaum noch denkbar, hoffentlich bleibt er uns in dieser Rolle noch lange erhalten.

Vor dem Jahresausklang am 30. Dezember war das Nuss-Schießen am 16.12. unser letztes sportliches Ereignis im Jahr 2011.

Zum Schluss noch die Mitteilung für die Statistik:
Der Verein zählt zurzeit 127 Mitglieder.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes neues Jahr und dem Verein für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Ottenhofen, den 12.01.2012

Michael Vollmer